

Gemeinde Rethwisch  
Sitzung der Gemeindevertretung  
vom 28.11.2019

Das Protokoll der Sitzung  
enthält die Seiten 1 - 10

im Gemeinschaftshaus Rethwischdorf,  
Buchrader Weg 2

\_\_\_\_\_  
(Fischer)

Beginn: 19.32 Uhr  
Ende: 20.47 Uhr

Protokollführerin

Unterbrechung von 20.19 Uhr  
bis 20.30 Uhr

-----  
Anwesend:

Gesetzliche Mitgliederzahl: 11

a) stimmberechtigt:

- 1) Bgm. Poppinga
- 2) GV Eggers
- 3) GV Weger
- 4) GV Motzkus
- 5) GV Behnk
- 6) GV Kühn
- 7) GV J. Böttger
- 8) GV Kröger
- 9) GV Gäde
- 10) GV Wahl
- 11) GV Winter

b) nicht stimmberechtigt:

Frau Fischer, Amt Bad Oldesloe-Land,  
zugleich Protokollführerin

Es fehlen entschuldigt:

./.

-----  
Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 15.11.2019 auf  
Donnerstag, den 28.11.2019 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße  
Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - 11 -  
beschlussfähig.

Erweiterungs- oder Änderungswünsche zur Tagesordnung gibt es nicht.

**Tagesordnung:**

1. Einwohnerfragestunde – Teil 1
2. Wahl und Vereidigung einer/eines neuen 1. stellv. Bürgermeisterin / 1. stellv. Bürgermeisters
3. Neuwahl eines Mitgliedes für den Finanzausschuss
4. Wahl eines neuen Ausschussvorsitzenden für den Bau- und Wegeausschusses
5. Wahl eines neuen stellv. Ausschussvorsitzenden für den Bau- und Wegeausschusses
6. Wahl einer/s neuen Ausschussvorsitzenden für den Finanzausschusses
7. Wahl einer/s stellv. Ausschussvorsitzenden für den Finanzausschuss
8. Wahl einer/s stellv. Ausschussvorsitzenden für den Planungsausschuss
9. Wahl eines neuen bürgerlichen Mitgliedes in den Planungsausschuss
10. Wahl eines neuen weiteren Amtsausschussmitgliedes
11. Wahl eines neuen stellv. Mitgliedes im Amtsausschuss
12. Wahl eines neuen stellvertretenden Mitglieds zur Verbandsversammlung des Wasserbeschaffungsverbandes Reinfeld-Land
13. Protokoll der Sitzung vom 09.07.2019 und vom 14.10.2019
14. Bericht des Bürgermeisters
15. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter
16. Über- und außerplanmäßige Ausgaben
17. Feuerwehrangelegenheiten;  
hier: Bezuschussung von Führerscheinen
18. Mitfahrbänke
19. Aufstellen eines Friedenssteines
20. Einwohnerfragestunde - Teil 2
21. Grundstücksangelegenheiten

**Herr Bürgermeister Poppinga beantragt, den Tagesordnungspunkt 21) in nicht-öffentlicher Sitzung abzuhandeln. Über diesen Antrag wird in öffentlicher Sitzung ohne Aussprache entschieden.**

**Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen**

**TOP 1: Einwohnerfragestunde – Teil 1**

---

- a) Ein Bürger fragt, was es mit der Baustelle in der Hauptstraße auf sich hat. Die Baustelle sei bereits einmal ein Stück verlegt worden, die Pflasterarbeiten sind nach Ansicht des Bürgers jedoch nach der Verlegung nicht ordentlich wiederhergestellt worden. Der Bürgermeister teilt hierzu mit, dass dort Glasfaserarbeiten stattfinden. Durch unvorhersehbare Probleme musste die Baustelle verlegt werden. Der Bürgermeister sichert zu, dass er die Pflasterung nach Beendigung der Arbeiten in Augenschein nehmen wird.
- b) Weiter wird aus der Bürgerschaft berichtet, dass seit Tagen in der Treuholzer Straße zwischen dem Gut und dem Lindenhof Warndreiecke an der Straße aufgestellt sind. Nach kurzer Aussprache kommt die Gemeindevertretung überein, dies noch eine Zeit im Auge zu behalten, in der Hoffnung, dass diese demnächst entfernt sind. Es wird jedoch zunächst kein Handlungsbedarf gesehen.

**TOP 2: Wahl und Vereidigung einer/eines neuen 1. stellv. Bürgermeisterin / 1. stellv. Bürgermeisters**

---

Der bisherige 1. stellv. Bürgermeister, Herr Volker Böttger, ist verstorben. Das Amt des 1. stellv. Bürgermeisters / der 1. stellv. Bürgermeisterin ist neu zu besetzen. Der Bürgermeister (CDU-Fraktion) schlägt den GV Jan-Hendrik Gäde (AWG) vor. Geheime Wahl wird nicht beantragt.

**Es ergeht folgender Beschluss:**

**GV Gäde (AWG) wird als 1. stellvertretender Bürgermeister gewählt.**

**Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen**

Sodann ernennt der Bürgermeister Herrn GV Gäde zum 1. stellvertretenden Bürgermeister unter Aushändigung der Ernennungsurkunde und Abnahme des Beamteneides.

**TOP 3: Neuwahl eines Mitgliedes für den Finanzausschuss**

---

Der verstorbene Herr Volker Böttger war Mitglied im Finanzausschuss, daher ist ein neues Mitglied für den Finanzausschuss zu wählen. GV Gäde (AWG) schlägt hierfür GV Johannes Böttger (AWG) vor.

**Es ergeht folgender Beschluss:**

**GV Johannes Böttger (AWG) wird als neues Mitglied in den Finanzausschuss gewählt.**

**Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen**

TOP 4: Wahl eines neuen Ausschussvorsitzenden für den Bau- und Wegeausschusses

---

Es ist für GV Kühn ein neuer Ausschussvorsitzender für den Bau- und Wegeausschuss zu wählen. Der Bürgermeister (CDU-Fraktion) schlägt GV Gäde (AWG) vor.

**Es ergeht folgender Beschluss:**

**GV Gäde (AWG) wird als Ausschussvorsitzender für den Bau- und Wegeausschuss gewählt.**

**Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen**

TOP 5: Wahl eines neuen stellv. Ausschussvorsitzenden für den Bau- und Wegeausschusses

---

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende für den Bau- und Wegeausschuss ist neu zu wählen. Bisher war dies GV Gäde (AWG). Der Bürgermeister schlägt hierfür GV Steffen Kühn (FWR) vor.

**Es ergeht folgender Beschluss:**

**GV Kühn (FWR) wird als stellvertretender Ausschussvorsitzender für den Bau- und Wegeausschuss gewählt.**

**Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen**

TOP 6: Wahl einer/s neuen Ausschussvorsitzenden für den Finanzausschuss

---

Für Herrn Volker Böttger ist ein neuer Ausschussvorsitzender für den Finanzausschuss zu wählen. Der Bürgermeister schlägt hierfür GV Steffen Kühn (FWR) vor.

**Es ergeht folgender Beschluss:**

**GV Kühn (FWR) wird einstimmig als neuer Ausschussvorsitzender für den Finanzausschuss gewählt.**

**Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen**

**TOP 7: Wahl einer/s stellv. Ausschussvorsitzenden für den Finanzausschuss**

---

Für GV Kühn ist ein neuer stellv. Ausschussvorsitzender des Finanzausschuss zu wählen. Der Bürgermeister schlägt hierfür GV Johannes Böttger (AWG) vor.

**GV Böttger (AWG) wird als stellv. Ausschussvorsitzender für den Finanzausschuss gewählt.**

**Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen**

**TOP 8: Wahl einer/s stellv. Ausschussvorsitzenden für den Planungsausschuss**

---

Es ist für GV Gäde (AWG) ein neuer stellv. Ausschussvorsitzender für den Planungsausschuss zu wählen. Der Bürgermeister schlägt hierfür GV Winter vor.

**GV Winter wird als stellv. Ausschussvorsitzender für den Planungsausschuss gewählt.**

**Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen**

**TOP 9: Wahl eines neuen bürgerlichen Mitgliedes in den Planungsausschuss**

---

Für GV Winter wird vom Bürgermeister Herr Lars Knickrehm als neues bürgerliches Mitglied im Planungsausschuss vorgeschlagen.

**Herr Knickrehm wird sodann als neues bürgerliches Mitglied in den Planungsausschuss gewählt.**

**Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen**

**TOP 10: Wahl eines neuen weiteren Amtsausschussmitgliedes**

---

Der Bürgermeister schlägt als weiteres Amtsausschussmitglied GV Gäde (AWG) vor.

**GV Gäde wird als neues weiteres Amtsausschussmitglied gewählt.**

**Abstimmungsergebnis 11 Ja-Stimmen**

**TOP 11: Wahl eines neuen stellv. Mitgliedes im Amtsausschuss**

---

**Der Bürgermeister schlägt GV Kühn (FWR) als neues stellv. Mitglied im Amtsausschuss vor. GV Kühn wird sodann gewählt.**

**Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen**

TOP 12: Wahl eines neuen stellvertretenden Mitglieds zur Verbandsversammlung  
des Wasserbeschaffungsverbandes Reinfeld-Land

---

Der Bürgermeister schlägt für den verstorbenen Volker Böttger nun als neues stellv. Mitglied zur Verbandsversammlung des Wasserbeschaffungsverbandes Reinfeld-Land Herrn GV Gäde (AWG) vor.

**GV Gäde wird anschließend gewählt.**

**Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen**

TOP 13: Protokolle der Sitzungen vom 09.07.2019 und 14.10.2019

---

Es ergeben sich zum Protokoll vom 09.07.2019 keine Einwände. Sodann wird über das Protokoll abgestimmt.

**Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung**

Es ergeben sich zum Protokoll vom 14.10.2019 keine Einwände. Sodann wird über das Protokoll abgestimmt.

**Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen**

TOP 14: Bericht des Bürgermeisters

---

Der Bürgermeister berichtet über folgende Angelegenheiten:

- a) Der Bau des Kindergartens schreitet weiter voran. Estrich und Wandputz sind fertig. Der Trockenbau, die Maler und Fliesenleger sind in Arbeit.  
Im Außenbereich ist der Galabauer angefangen.  
Der Parkplatz ist im Untergrund befestigt.  
Im Keller der Krippe läuft der Kindergartenbetrieb zur Zufriedenheit aller.  
Die Küchenräume sind gefliest, der Einbau der Küche verschiebt sich jedoch.  
Die Heizungsanlage läuft mit der Zusatzheizung.  
Vor dem Gebäude wurden die Sielleitungen mit dem Fettabscheider verlegt.  
Die Kosten sind noch im Plan.  
Eine endgültige Zusage der Förderung ist in voller Höhe zugesagt.
- b) In der Sporthalle der Masurenwegschule trainiert unter anderem die Handballsparte des VfL. Die Hallenuhr für den Spielbetrieb ist defekt und muss für den Handball erneuert werden. Kostenpunkt hierfür ca. 3.000,00 €. Es wurde eine Drittelung der Kosten angedacht zwischen Schule, VfL und der Gemeinde Rethwisch. Der Bürgermeister sieht keine andere Alternative.  
Die Mitglieder der Gemeindevertretung beraten kurz über die Angelegenheit und stimmen der Drittelung der Kosten ohne Beschluss zu.
- c) Der Bürgermeister spricht nochmals die Baustelle an der B 208 (Hauptstraße) an. Diese sollte eigentlich nur einen Tag dauern, jedoch hatte ein Glasfaserkabel einen anderen Weg gefunden und das Leerrohr muss ausgebessert werden.

**noch zu TOP 14):**

- d) Der Bürgermeister dankt allen Teilnehmern des Volkstrauertages die in der Kirche und bei der Kranzniederlegung waren.
- e) Der Bürgermeister teilt mit, dass es laut Aussage der Stadt Bad Oldesloe kein Verkehrskonzept zur Anbindung der Stadt oder des Gewerbegebietes gibt. Laut Auskunft der Stadt ist hier der Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr (LBV) in Lübeck zuständig. Hierzu teilt GV Kröger mit, dass er Vertreter des Kreises bei Vermessungsarbeiten gesehen habe. Hierzu weiß der Bürgermeister zu berichten, dass es sich bei den Vermessungen der Fläche um die Berechnung des zu erwartenden einzuleitenden Oberflächenwassers handelt. Mit einem Verkehrskonzept habe dies jedoch nichts zu tun. GV Behnk fragt zu diesem Thema nach Verkehrsplanungen zwischen Autobahn und Kreisgrenze, dies auch in Bezug auf den Verkehr des geplanten Gewerbebetriebes nahe der Autobahn und den dann vielleicht nicht mehr ausreichenden Lkw-Parkplatz an der B208. Hat die Gemeinde Mitsprache, wenn die Stadt ein Verkehrskonzept aufstellt? Der Bürgermeister teilt nochmals mit, dass derzeit keine Planung stattfindet. Sollte sich dies jedoch ändern, wird die Gemeinde sich zwecks Mitsprache mit der Stadt Bad Oldesloe in Verbindung setzen.

**TOP 15: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter**

---

- a) GV Winter erklärt seine Zugehörigkeit zur AWG. Er teilt mit, dass er zur Sitzung am 14.10. nur den öffentlichen Teil zur Sitzung erhalten hat. In der Zentrale solle nochmal nachgefragt werden, ob dies ein Versehen war. GV Motzkus lobt das neue Bürger- & Ratsinformationssystem, es funktioniere sehr gut.
- b) GV Gäde regt an, dass bezüglich der Belegung des neuen Kindergartens und der Krippe ein Ausschuss gebildet werden sollte, der sich mit der Thematik eingehender befasst. Dies könne in der Anlaufphase des neuen Kindergartens hilfreich sein. Der Bürgermeister teilt mit, dass 2 Mitarbeiterstellen nicht besetzt sind und auch noch nicht alle Plätze für Kinder belegt sind. Es soll hier einfach noch abgewartet werden, ggf. sollte man seiner Ansicht nach lieber erstmal eine Gruppe weniger öffnen. Bis März oder April sollte noch die weitere Entwicklung abgewartet werden. GV Gäde hat gehört, dass es sich um die teuerste Krippe in der Umgebung handeln soll und wünscht sich zu den Kosten mehr Klarheit. Der Bürgermeister weist hierzu auf das am 01.08.2020 in Kraft tretende Kindergartenreformgesetz hin. Es ist in Bezug auf die Kosten noch nicht alles absehbar. GV Eggers spricht auf den Finanzausschuss an, der in Bezug auf die Kostenplanungen hinsichtlich des Kindergartens bemüht gewesen sei. Es wird nun, mit dem neuen Vorsitzenden des Finanzausschusses, viel Hoffnung in die Beratungen des Ausschusses gelegt. GV Gäde weist hier nochmals auf den Vorteil eines Ausschusses bzgl. Kindergarten hin, der auch eine Entlastung für den Finanzausschuss darstellen könnte. Unbestritten ist laut GV Eggers, dass sich wohl alle eine Übersicht der Kosten wünschen. Der Bürgermeister teilt mit, dass Rethwisch in Bezug auf die Kosten im Umkreis gut aufgestellt ist, dies unter anderem durch einen guten Personalschlüssel mit wenig Krankenstand.
- c) GV Gäde spricht den nächsten Termin für eine Gemeindevertreter Sitzung an, da noch möglichst eine Sitzung des Finanzausschusses in diesem Jahr stattfinden soll, deren Inhalt in der Gemeindevertretung zu beschließen ist. Nach kurzer Beratung kommt man überein, die Sitzung des Finanzausschusses noch in diesem Jahr, die nächste Sitzung der Gemeindevertretung jedoch erst Anfang nächsten Jahres abzuhalten. Genaue Termine werden nicht genannt.

**TOP 16: Über- und außerplanmäßige Ausgaben**

---

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt eine Sitzungsvorlage vor. Der Bürgermeister berichtet vorab, dass für Heizkostenabschläge eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 2.000,00 € entstanden ist.

Die Gemeindevertretung nimmt Kenntnis und stimmt über die Genehmigung der überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 2.000,00 € ab.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen

**TOP 17: Feuerwehrangelegenheiten;  
hier: Bezuschussung von Führerscheinen**

---

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt eine Sitzungsvorlage vor. Der Bürgermeister berichtet anhand der Vorlage kurz über den Sachverhalt.

GV Gäde fragt in diesem Zuge an, ob man nicht bewirken könnte, dass die Fahrzeuge über 7,5 t zulässiges Gesamtgewicht nur mit einer Einweisung gefahren werden dürfen, da dies ja wesentlich günstiger sei. Der Bürgermeister meint, dass dies wohl nicht möglich sein wird. Er regt jedoch an, dass GV Gäde dies vielleicht einmal mit dem Amtswehrführer, Herrn Rieken, besprechen könnte, um Klarheit zu erlangen.

GV Kühn weist darauf hin, dass es sich hier um eine Angelegenheit auf Bundesebene handelt, über die die Gemeindevertretung oder der Kreis Stormarn nicht entscheiden kann. GV Gäde meint hierzu, dass vielleicht noch eine Einflussnahme der Gemeinde möglich ist.

**Sodann wird entsprechend der Beschlussvorlage wie folgt abgestimmt:**

**Die Gemeinde bezuschusst den Erwerb des Führerscheines der Klasse C/CE zwecks Führens eines Feuerwehrfahrzeuges mit maximal 1.800,00 € pro Fahrschüler. Der Zuschuss fließt nach bestandener Prüfung. Mit dem Zuschuss werden die Fahrschul- und externen**

**Kosten abgegolten. Die Einverständniserklärung ist vorab vom Fahrschüler zu unterschreiben. Die gestaffelte Rückzahlung des Zuschusses durch den Fahrschüler bezieht sich auf das Ausscheiden aus dem Feuerwehrdienst der Gemeinde vor Ablauf von 5 Jahren. Die vorgesehenen Führerscheine sollen in die jeweilige Haushaltsplanung mit einfließen.**

**Für die Verlängerung der Führerscheine werden die Kosten von der Gemeinde getragen, eine Verpflichtungserklärung durch den Führerscheininhaber ist hierfür nicht erforderlich.**

**Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen**

**TOP 18: Mitfahrbänke**

---

Der Bürgermeister berichtet über die Angelegenheit, er wurde auch schon oft auf Mitfahrbänke angesprochen.

Im Rahmen der nachfolgenden Diskussion über den Tagesordnungspunkt wird unter anderem über mögliche Gefahren, den in Frage kommenden Standort, den jetzt schon nicht ausgelasteten bestehenden Nahverkehr und allgemein über die Notwendigkeit der Mitfahrbänke gesprochen. Am Ende wird kein Bedarf gesehen.



**noch zu TOP 18):**

**Es wird sodann über die Einrichtung von Mitfahrbänken in der Gemeinde Rethwisch abgestimmt.**

**Abstimmungsergebnis: 10 Nein, 1 Enthaltung**

**TOP 19: Aufstellen eines Friedenssteines**

---

GV Eggers merkt an, dass der Friedensstein bereits schon Thema einer Sitzung der Gemeindevertretung war und seinerzeit darum gebeten wurde, nähere Informationen über die Angelegenheit zu erhalten.

Der Bürgermeister teilt hierzu kurz mit, welche Informationen er aus der Presse zu dem Friedensstein, der gestiftet wird, entnommen hat. Er teilt zudem mit, dass ihm bekannt ist, dass im Einzugsbereich des Amtes Bad Oldesloe-Land schon 2 Gemeinden solch einen Friedensstein aufgestellt haben, 2 andere Gemeinden hätten dies auch schon abgelehnt.

GV Eggers gibt an dieser Stelle zu Bedenken, dass seines Wissens nach der Künstler immer das Recht an seinem Kunstobjekt behält, die Gemeinde jedoch für die Kosten der Erhaltung aufkommen muss. Als Beispiel erwähnt er hierzu einen Streitfall aus der Stadt Ahrensburg hinsichtlich einer gestifteten Statue.

Weiter wird auch der Standort diskutiert, am bestehenden Ehrenmal wird dieser nach Beratung bei vielen nicht gesehen.

Kurz wird noch über eine Alternative zum Stein gesprochen, aber an sich auch nicht als erforderlich betrachtet. Das vorhandene Ehrenmal wird als ausreichend erachtet zumal dieses wenigstens eine Inschrift habe, was beim Friedensstein nicht der Fall ist.

**Sodann wird über die Aufstellung eines Friedenssteines abgestimmt.**

**Abstimmungsergebnis: 10 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung**

**TOP 20: Einwohnerfragestunde – Teil 2**

---

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

**Der Tagesordnungspunkt 21) wird gemäß Beschluss nicht-öffentlich beraten. Die Öffentlichkeit wird nunmehr ausgeschlossen und verlässt den Sitzungsraum.**

**Die Sitzung wird von 20.19 Uhr bis 20.30 Uhr unterbrochen.**

**TOP 21: Grundstücksangelegenheiten**

---

./.

**Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt, es sind jedoch keine Bürger mehr anwesend.**

**Die Sitzung wird um 20.47 Uhr geschlossen.**

---

Bürgermeister Poppinga

---

Fischer  
(Protokollführerin)